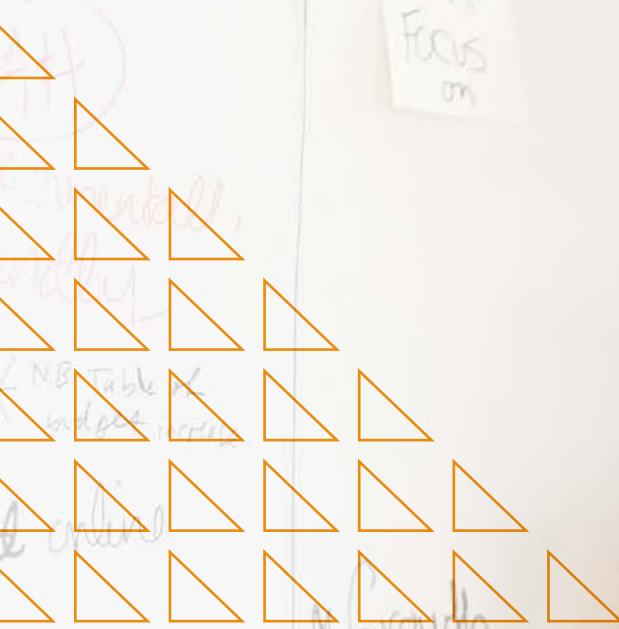


You & IaaS

Einsteigen, Marktimpulse
setzen, wachsen

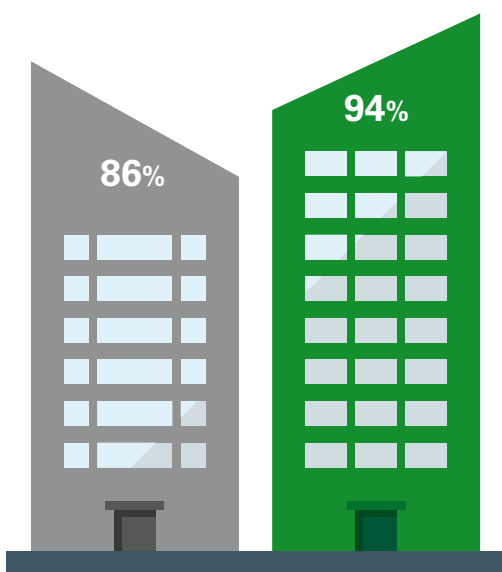


Diese Umfrage unter 1.600
IT-Entscheidungsträgern
zeigt, wie sich die
Einstellung zur Einführung
von IaaS wandelt.

ORACLE®

You & IaaS

Für die Pulse-Umfrage wurden im Juli und August 2017 1.600 leitende IT-Entscheidungssträger in Unternehmen aus Deutschland, Australien, Großbritannien, Italien, Malaysia, Saudi-Arabien, Singapur und Südkorea befragt.



■ Pulse 1

■ Pulse 2

Diagramm 1 Anteil der Unternehmen mit IaaS

IT-Abteilungen stehen permanent unter Druck und müssen mit immer weniger Ressourcen immer mehr leisten. Inzwischen sollen sie nicht nur den normalen Geschäftsbetrieb unterstützen, sondern nebenher auch noch Projekte umsetzen, die dem Unternehmen einen echten Mehrwert bescheren. Und je mehr Unternehmen digitale Technologien einsetzen, um ihre Märkte aufzumischen und ihre eigene Position zu stärken, desto größer wird der Druck.

Das ist einer der Gründe für den Siegeszug von Infrastructure-as-a-Service (IaaS). Die ersten IaaS-Angebote waren für CIOs interessant, weil sie damit die Kosten senken konnten. Heute verschafft IaaS Unternehmen die Flexibilität, die sie angesichts äußerst dynamischer Märkte benötigen, und unterstützt das auf Innovationen basierende Wachstum.

Oracles zweite „Pulse“-Umfrage zeigt, dass sich IaaS immer stärker durchsetzt und die Unternehmen dieser Technologie heute positiver gegenüberstehen. Das ist unter anderem auf die zunehmende Ausgereiftheit bereits implementierter Cloud-Lösungen und auf die neue Generation von Diensten zurückzuführen, die jetzt auf den Markt drängen. In den drei Monaten seit der ersten „Pulse“-Umfrage hat sich bei den Unternehmen die Überzeugung durchgesetzt, dass IaaS ein unverzichtbarer Bestandteil einer progressiven IT-Strategie ist. Mittlerweile summieren sich auch die Vorteile für diejenigen, die schon früh mit der IaaS-Nutzung begonnen haben.

Die Umfrage liefert ein ganz klares Ergebnis: Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für IaaS, und wer noch zögert, muss schon bald mit Wettbewerbsnachteilen rechnen.

- > **Über zwei Drittel der befragten Unternehmen betrachten die unternehmensweite Nutzung von IaaS als Grundvoraussetzung für eine zukunftsorientierte Cloud-Strategie – dieser Wert ist in den letzten drei Monaten um 8 Prozentpunkte gestiegen.**
- > **Siebzig Prozent geben an, dass ihr Unternehmen mit IaaS innovativer agieren kann. Das ist ein Anstieg um 10 Prozentpunkte im Vergleich zur ersten Umfrage.**
- > **Der Mangel an Fachkräften mit IaaS-Spezialisierung wirkt sich immer stärker aus.**
- > **Sicherheitsbedenken sind die größte Herausforderung beim Umstieg auf IaaS.**

1. Vorsprung durch IaaS: neue Chancen für Produktivität und Innovation

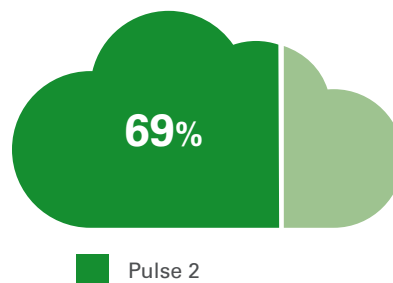
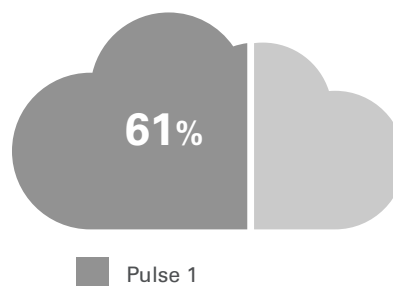
Bei der Auswahl einer Cloud-Umgebung ist IaaS zunehmend die bevorzugte Option.

Unternehmen mit IaaS sind deutlich in der Mehrheit, und ihr Anteil wächst weiter: In der ersten Pulse-Umfrage von Oracle setzten bereits 86 Prozent der befragten Unternehmen IaaS ein, heute sind es 94 Prozent. Besonders groß war das Wachstum in Europa, wo dieser Anteil in Deutschland und Großbritannien um je 17 Prozentpunkte stieg.

Nach Meinung von 69 Prozent der Befragten sollte eine unternehmensweite IaaS Teil jeder modernen Cloud-Strategie sein – ein Anstieg von acht Prozentpunkten in nur drei Monaten.

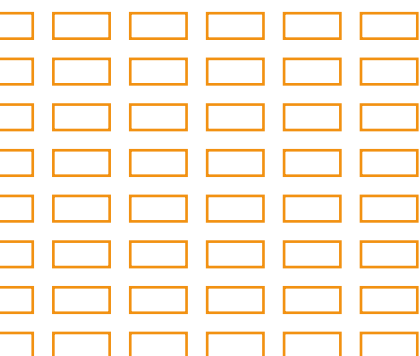
Nach Meinung von 69 Prozent der Befragten sollte eine unternehmensweite IaaS Teil jeder modernen Cloud-Strategie sein

Diagramm 2: Anteil der Unternehmensvertreter, die eine unternehmensweite IaaS für einen unverzichtbaren Teil einer modernen Cloud-Strategie halten



Die unternehmensweite Nutzung von IaaS sollte heute Teil jeder zukunftsorientierten Cloud-Strategie sein.

Anfangs setzten Unternehmen IaaS ein, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern: Cloud-Dienste verschafften ihnen mit einer kürzeren Amortisationsdauer und geringeren Kosten einen Vorteil gegenüber Konkurrenten, die ausschließlich mit unternehmensinternen Systemen arbeiteten. Heute stehen andere Gründe hinter der Entscheidung für IaaS: Jetzt wollen Unternehmen Schritt halten mit den zahlreichen Vorreitern, die ihre Infrastruktur bereits in die Cloud migriert haben. Zwei Drittel der Befragten sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die nicht in IaaS investieren, schon bald nur noch mit Mühe Schritt halten können.



Mehrwert

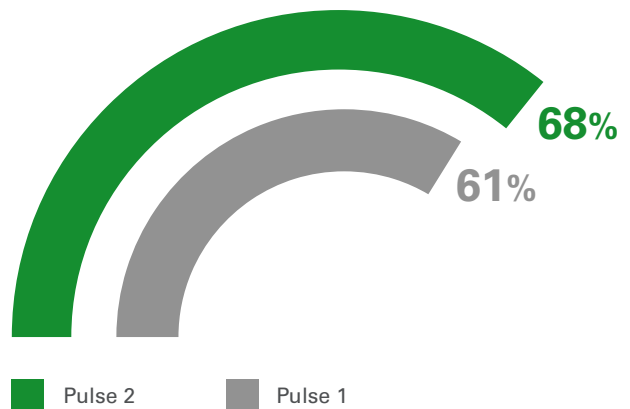
Bei einem großen Teil der Unternehmen, die auf IaaS umgestiegen sind, machen sich die Vorteile nicht nur in der IT-Abteilung bemerkbar, sondern im gesamten Unternehmen.

56 Prozent der befragten Unternehmen verzeichneten eine Produktivitätssteigerung nach der Einführung von IaaS.

Dieser am häufigsten genannte Vorteil machte sich vor allem in der IT-Abteilung bemerkbar, wo die Mitarbeiter von der Verwaltung der IT-Infrastruktur entlastet wurden. Mit 46 Prozent gab fast die Hälfte der Umfrageteilnehmer an, dass ihre Mitarbeiter dank IaaS mehr Zeit und Freiraum für Projekte mit echtem geschäftlichen Nutzen haben.

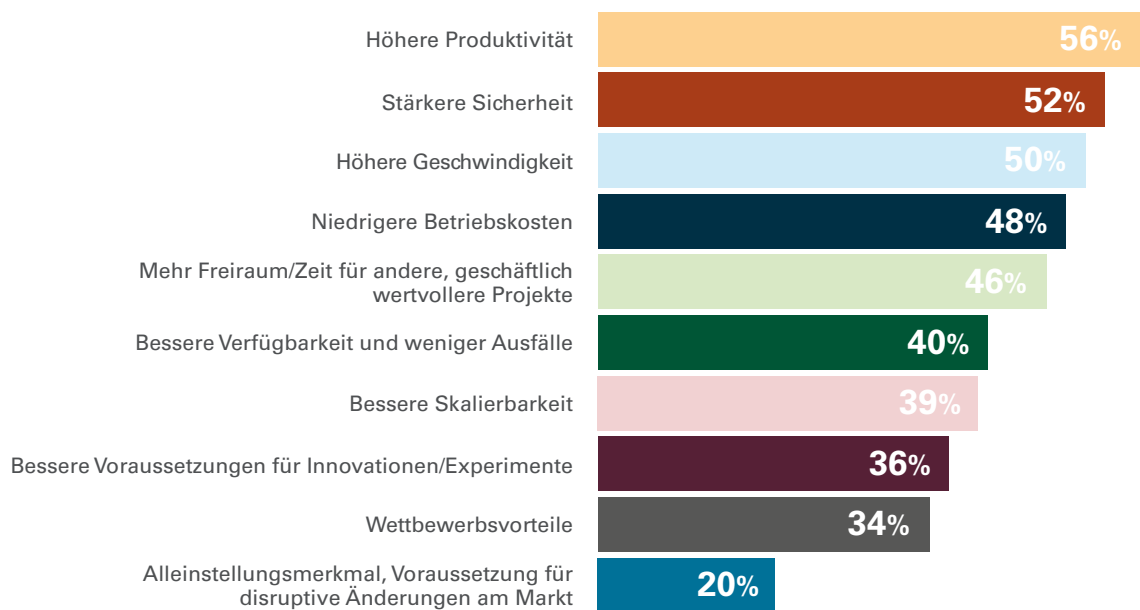
IaaS verschafft den IT-Mitarbeitern nicht nur Freiräume für lohnendere Tätigkeiten, sondern trägt auch zur Senkung der IT-Kosten bei: 68 Prozent der Unternehmensvertreter geben an, dass der Einsatz von IaaS den laufenden Wartungsaufwand deutlich reduziert hat. Genau so viele sagen, dass IaaS die Bereitstellungsdauer für neue Produkte und Dienste verkürzt hat.

Diagramm 4 Schnellere Bereitstellung dank IaaS



Die Einführung von IaaS hat die Bereitstellungszeit deutlich verkürzt.

Diagramm 3: Anteil der Befragten, die von den genannten Vorteilen profitieren



IaaS trägt auch in anderen Unternehmensbereichen zur Verbesserung der Geschäftsergebnisse bei: 34 Prozent der Unternehmen konnten sich mit IaaS Wettbewerbsvorteile verschaffen und bei 36 Prozent stieg die Innovationsfähigkeit (siehe Diagramm 3).

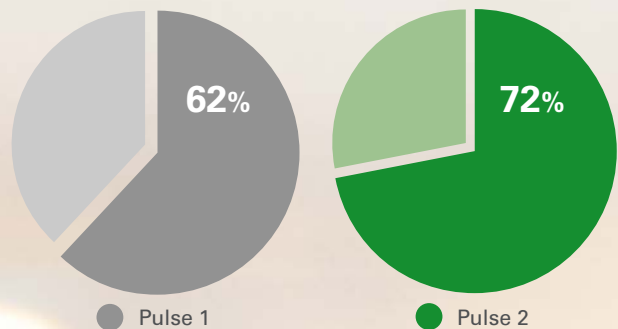
72 Prozent geben an, dass IaaS Innovationen erleichtert, das sind 10 Prozentpunkte mehr als in der letzten Pulse-Umfrage

Innovationen fördern

Der zunehmende digitale Wandel führt dazu, dass von den IT-Abteilungen mehr als je zuvor erwartet wird, einen Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten, zum Profitcenter zu werden und disruptive Änderungen möglich zu machen.

Daher werden IT-Abteilungen jetzt nach ihrer Innovationsfähigkeit beurteilt – ein Thema, das immer wieder in der Umfrage auftaucht: 72 Prozent geben an, dass IaaS Innovationen erleichtert, das sind 10 Prozentpunkte mehr als in der letzten Pulse-Umfrage. 20 Prozent der Befragten sagen, dass es für ihr Unternehmen durch den Einsatz von IaaS leichter geworden ist, mit disruptiven Neuerungen an den Markt zu gehen.

Diagramm 5: Anteil der Unternehmen, denen IaaS Innovationen erleichtert



IaaS erleichtert Unternehmen Innovationen.

Steigende Erträge

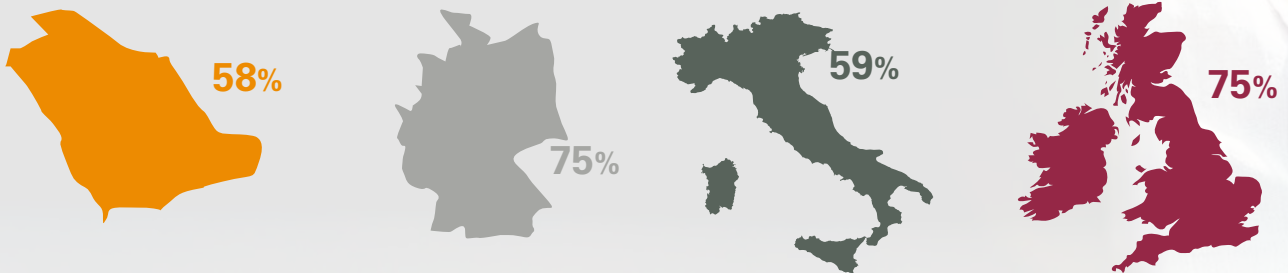
Je länger ein Unternehmen IaaS nutzt, desto mehr profitiert es davon.

Nur 26 Prozent der Unternehmen, die IaaS erst seit maximal einem Jahr einsetzen, stellen eine höhere Innovationsfähigkeit fest – bei den erfahrenen Nutzern sind es dagegen schon 44 Prozent. Ähnlich ist es bei den Wettbewerbsvorteilen, die von 29 Prozent der Neulinge und 40 Prozent der erfahrenen Nutzer beobachtet werden.

EMEA spricht sich klar für IaaS aus, allen voran Deutschland und

Die meisten Umfrageteilnehmer aus den vier untersuchten Ländern der EMEA-Region sind der Meinung, dass eine zukunftsorientierte Cloud-Strategie den unternehmensweiten Einsatz von IaaS beinhalten muss. In Großbritannien und Deutschland sind sogar drei Viertel der befragten Unternehmensvertreter dieser Auffassung.

Diagramm 6: Unternehmen der EMEA-Region sind von den Vorteilen der IaaS-Nutzung überzeugt



Die unternehmensweite Nutzung von IaaS sollte heute Teil jeder zukunftsorientierten Cloud-Strategie sein.

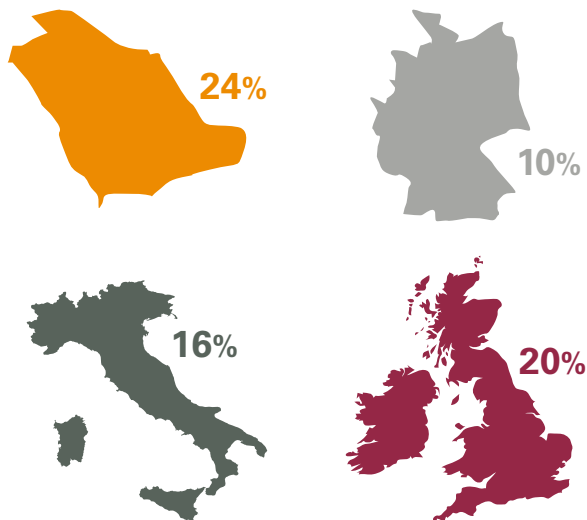
● Saudi-Arabien ● Deutschland ● Italien ● Großbritannien

In deutschen und britischen Unternehmen machten sich die Vorteile von IaaS besonders stark bemerkbar: 56 Prozent der deutschen und 53 Prozent der britischen Unternehmen profitieren von stärkerer Sicherheit. Zudem konstatieren 43 Prozent der deutschen und 38 Prozent der britischen Unternehmen eine verbesserte Verfügbarkeit ihrer Systeme und weniger Ausfälle. Damit liegen diese Unternehmen in der Region an der Spitze.

Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer aus der Region EMEA hielt die Umstellung auf IaaS für technisch nicht anspruchsvoller als einen normalen Serverwechsel. Die meisten Befragten waren zudem der Meinung, dass die Technologie hinsichtlich Anpassbarkeit, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit mit einer unternehmensinternen Infrastruktur mithalten kann.

Die Umfrageteilnehmer aus Saudi-Arabien stehen IaaS dagegen etwas kritischer gegenüber: 30 Prozent halten unternehmensinterne Systeme für skalierbarer. In Deutschland, Großbritannien und Italien wird diese Meinung nur von 15 Prozent der Befragten vertreten. Zudem glaubt etwa ein Viertel der Befragten aus Saudi-Arabien, dass die Anpassbarkeit einer IaaS-Lösung nicht mit der eines unternehmensinternen Systems konkurrieren kann. Nur 10 Prozent der Vertreter deutscher Unternehmen wählten diese Antwort.

Diagramm 7: Unterschiedliche Auffassungen zur Anpassbarkeit in der Region EMEA



IaaS-Plattformen sind nicht so gut anpassbar wie unsere unternehmensinternen Systeme.

● Saudi-Arabien ● Deutschland ● Italien ● Großbritannien

Dennoch sind die Befragten aus Saudi-Arabien ebenso von den Vorteilen einer Umstellung auf IaaS überzeugt wie ihre Fachkollegen aus den anderen EMEA-Ländern: 61 Prozent sind der Meinung, dass der Umstieg auf IaaS ihre Kosten für die laufende Wartung deutlich gesenkt hat. 60 Prozent glauben, dass es Unternehmen, die nicht in IaaS investieren, schon bald schwer fallen wird, wettbewerbsfähig zu bleiben.

2. Sicherheit und Fachkräftemangel sind keine unüberwindlichen Hindernisse

Die Frage der Datensicherheit wird zwar oft mit dem gewählten IaaS-Anbieter in Verbindung gebracht, stellt aber für weniger als ein Drittel der befragten Unternehmen ein gravierendes Problem dar: Nur 32 Prozent nennen diesen Punkt als eine der drei größten Herausforderungen bei der Umstellung auf IaaS.

Die Datensicherheit spielte schon in der ersten Pulse-Umfrage eine große Rolle. Der Anteil der Befragten, die sie als größte Herausforderungen nennen, liegt in dieser zweiten Umfrage um 6 Prozentpunkte höher. Möglicherweise haben schlagzeilenträchtige Sicherheitsvorfälle wie die Ransomware-Angriffe mit WannaCry und Petya/NotPetya sowie das baldige Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung diese Fragen ins Rampenlicht gerückt und die Bedenken gesteigert.

Dennoch überwiegen für die Unternehmen unter dem Strich die Vorteile – insbesondere bezüglich der Sicherheit. 52 Prozent der Unternehmensvertreter halten ihre IT-Infrastruktur nach dem Umstieg auf IaaS für sicherer und 63 Prozent sind der Ansicht, dass IaaS-Lösungen den Best Practices für den Schutz der Unternehmensarchitektur entsprechen.

52 Prozent der Unternehmensvertreter halten ihre IT-Infrastruktur nach dem Umstieg auf IaaS für sicherer und 63 Prozent sind der Ansicht, dass IaaS-Lösungen den Best Practices für den Schutz der Unternehmensarchitektur entsprechen.



Fachkräftemangel

Immer mehr Unternehmen setzen IaaS ein, die Technologie wird immer ausgereifter und die Nachfrage nach spezialisierten Fachkräften übersteigt das Angebot bei Weitem. 28 Prozent der befragten Unternehmensvertreter nannten diesen Fachkräftemangel als eine der größten Hürden für die Umstellung auf IaaS.

Dieser Wert ist in den letzten drei Monaten um 21 Prozentpunkte gestiegen und hat sich damit vom dritten auf den zweiten Rang der größten Herausforderungen rund um IaaS vorgeschoben.

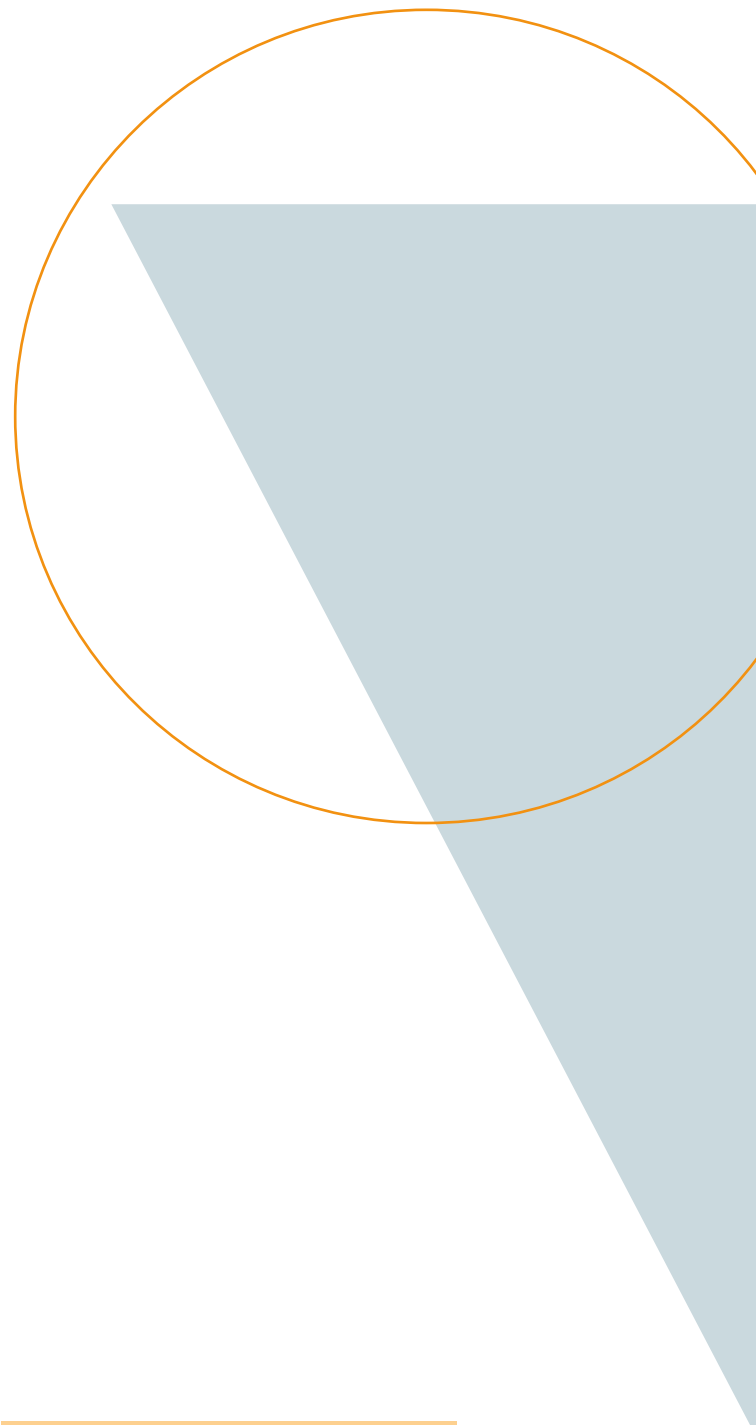
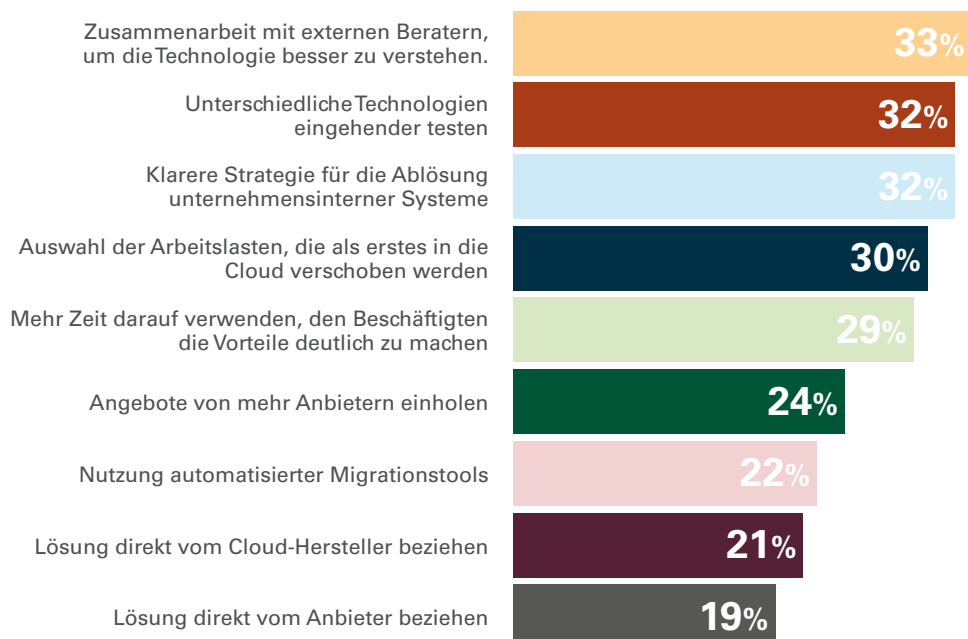
Externe Berater

Wahrscheinlich ist auch dies ein Symptom des geschilderten Fachkräftemangels: Ein erheblicher Anteil der Umfrageteilnehmer gibt an, dass eine Zusammenarbeit mit externen Beratern bei der IaaS-Implementierung vorteilhaft gewesen wäre.

Auf die Frage, was sie anders machen würden, wenn sie mit ihrer IaaS-Implementierung noch einmal ganz von vorn beginnen könnten, antworteten 33 Prozent der Befragten, dass sie externe Berater hinzuziehen würden, um die Technologie besser zu verstehen.

Diese Bereitschaft, externe Experten ins Boot zu holen, unterstreicht die Bedeutung von IaaS für Unternehmen: Wer bereit ist, mehr für die Einführung der Technologie auszugeben, ist offensichtlich von ihrem Potenzial überzeugt. Außerdem lässt sich das steigende Interesse an einer Zusammenarbeit mit externen Beratern möglicherweise auch darauf zurückführen, dass Unternehmen mehr Wert auf einen objektiven Überblick über die verschiedenen Anbieter und Tools auf dem Markt sowie über zukünftig verfügbare Funktionen legen.

Diagramm 8: Was die Befragten anders machen würden

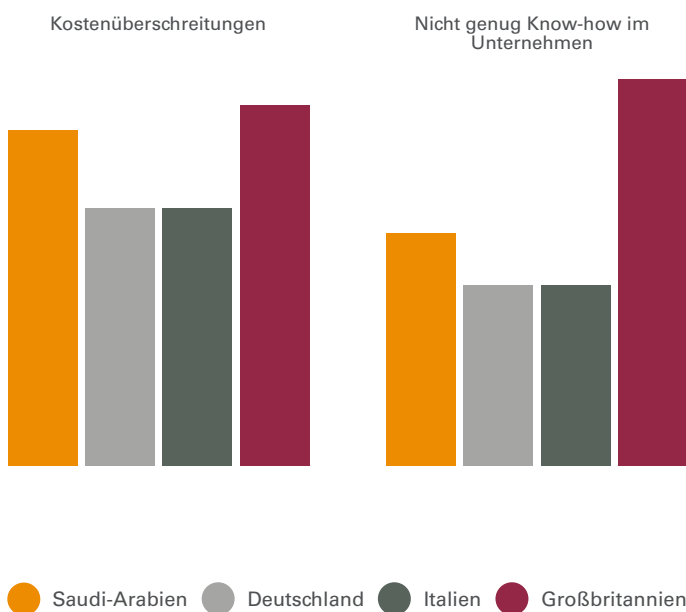


Stolpersteine

Die größten Problembereiche schätzen die befragten Unternehmen aus der Region EMEA recht unterschiedlich ein: Einige sehen sie bei den Nutzern, andere beim Anbieter.

Für die Vertreter der britischen Unternehmen gehörten auch interne Probleme zu den größten Hindernissen bei der Einführung von IaaS. So nennen 15 Prozent von ihnen den Mangel an Fachkenntnissen im Unternehmen als das größte Problem und 14 Prozent Kostenüberschreitungen. In Deutschland und Italien wurden diese Punkte nur von 7 bzw. 10 Prozent der Befragten genannt. Für saudi-arabische Unternehmen sind Kostenüberschreitungen jedoch ebenfalls das meistgenannte Problem (13 Prozent).

Diagramm 9: Herausforderungen bei der IaaS-Einführung in der Region EMEA



Die deutschen Umfrageteilnehmer sehen dagegen eher die Anbieter als Quelle von IaaS-Problemen: 9 Prozent führen Probleme hauptsächlich auf die mangelnde Reife der angebotenen IaaS-Lösungen zurück. Nur 3 Prozent der Befragten aus britischen Unternehmen wählten diese Antwort. Ebenfalls 9 Prozent der deutschen Umfrageteilnehmer halten die Bindung an einen Hersteller für problematisch, im Vergleich zu nur 2 Prozent der Befragten aus italienischen Unternehmen.

Der nächste Schritt: Automatisierung

Mit dem Wechsel zu IaaS wollten die IT-Abteilungen ihre Beschäftigten von eintönigen manuellen Arbeiten wie Hardwareverwaltung und Softwareupdates entlasten. Dazu bieten sich aber schon bei der IaaS-Implementierung Möglichkeiten, die oft übersehen werden.

Fast ein Viertel der befragten Unternehmen (22 Prozent) würden bei einem hypothetischen erneuten Umstieg auf IaaS automatisierte Migrationstools einsetzen. Mit Ravello von Oracle können Unternehmen beispielsweise reibungslos Workloads aus einem unternehmensinternen Rechenzentrum auf eine Cloud-Plattform auslagern, ohne dass teure und risikoträchtige Modifikationen vorgenommen werden müssen.

In den meisten Firmen traten bei der Umstellung weniger Probleme auf als erwartet: Für 58 Prozent gestaltete sich der Wechsel zu IaaS einfacher als erwartet und 54 Prozent fanden ihn nicht anspruchsvoller als einen Serverwechsel, manche sogar deutlich einfacher. Diese Anteile werden aller Voraussicht nach noch zunehmen, wenn der Einsatz automatisierter Migrationstools, die die Einführung erleichtern, zur gängigen Praxis wird.



Fazit: Eine neue Generation von Vorteilen

Die hohe Geschwindigkeit, mit der sich die Einstellung gegenüber IaaS wandelt, zeigt, wie schnell sich IaaS zu einer zentralen Säule der Unternehmens-IT entwickelt hat. Allein in den letzten drei Monaten ist die Zahl der IaaS-Nutzer gestiegen und die Einstellungen sind positiver geworden.

IaaS galt zunächst als eine Möglichkeit, die Gesamtausgaben zu reduzieren und das Budget von Investitions- zu Betriebsausgaben zu verlagern. Zweifellos hat IaaS beides erreicht. Doch es ist bemerkenswert, in welchem Maße Unternehmen auch die übrigen IaaS-Vorteile zu schätzen gelernt haben, von höherer Produktivität bis hin zur Reduzierung des Zeitaufwands für routinemäßige Wartungsaufgaben, sodass Fachkräfte an geschäftlich wertvolleren Projekten arbeiten können.

Inzwischen sind IaaS-Umgebungen viel ausgereifter und Unternehmen, die sich schon frühzeitig für IaaS entschieden haben, erleben jetzt eine ganz neue Dimension von Vorteilen: Sie können disruptive Marktimpulse setzen und Innovationen schneller realisieren. Da die Führungsspitzen von Unternehmen immer mehr Projekte genehmigen, die die digitale Transformation vorantreiben, kann man davon ausgehen, dass IaaS schon bald eine unverzichtbare Komponente im Instrumentarium der CIOs sein wird.

Dennoch können es sich auch erfahrene Nutzer nicht leisten, sich auf den erreichten Erfolgen auszuruhen, denn wie unsere Pulse-Umfrage zeigt, vollzieht sich der Wandel weiterhin ungebremst in hohem Tempo. Wer beim IaaS-Einsatz nicht auf der Höhe der Zeit bleibt, läuft Gefahr, schon bald hinter seine Mitbewerber zurückzufallen. Es kommen fortlaufend neue Cloud-Tools auf den Markt, die ihren Nutzern die Chance bieten, sich wieder vor die Konkurrenz zu setzen.

Weitere Informationen

Lesen Sie unseren [Dummies-Guide zu IaaS](#) und machen Sie die ersten Schritte auf dem Weg zur Cloud.

[Informieren Sie sich](#), wie Sie mit „You & IaaS“ bei der Umstellung auf die Cloud Kosten einsparen können.

Auf geradem Weg in die Cloud
www.oracle.com/de/youandiaas